

EINE MUSIKALISCHE ZEITREISE

KAMMERMUSIKFEST OBERLAUSITZ

PROGRAMM

M. Bruch

4 Stücke op. 83 für Viola, Violoncello, Harfe und Klavier

1. Andante
2. Allegro con moto
3. Rumänische Melodie
4. Allegro vivace, ma non troppo

L. Spohr

Fantasie für Harfe c-moll op. 35

D. Jaffé

Kleine Suite für Violoncello & Harfe

(Uraufführung)

R. Schumann

Märchenbilder für Viola & Klavier op. 113

1. Nicht schnell
2. Lebhaft
3. Rasch
4. Langsam, mit melancholischem Ausdruck

---Pause---

J. Brahms

Immer leiser wird mein Schlummer für Violoncello & Klavier op. 105 Nr. 2

D. Jaffé

Gefühle mit Brahms für Viola, Violoncello & Klavier

J. Brahms

Trio op. 114 a-moll für Viola, Violoncello und Klavier

1. Allegro
2. Adagio
3. Andantino grazioso
4. Allegro

DAS KAMMERMUSIKFEST OBERLAUSITZ

Die sächsische Oberlausitz mit ihrer malerischen Landschaft im Dreiländereck Polen, Tschechien und Deutschland, hat eine bewegte Geschichte.

Ihre alte Hauptstadt ist Bautzen, die heutige Kreisstadt des gleichnamigen Landkreises. Geprägt durch die Tradition der Sorben, pflegen die Oberlausitzer noch heute ihre sorbische Sprache, Handwerkskunst und Musik.

Das kleine Dorf Baruth bei Bautzen ist Gründungsort eines neuen Festivals, das erstmals im Jahr 2020 an reizvollen Spielstätten stattfinden wird. Das KAMMERMUSIKFEST OBERLAUSITZ lädt Freunde der klassischen Musik ein, charmante und bisher noch wenig bekannte Kulturstätten in einer der schönsten, bisher noch wenig touristisch überlaufenen Landschaften Deutschlands in frühsummerlicher Atmosphäre zu entdecken.

Unter der Leitung des international gefeierten Cellisten Ramón Jaffé und seiner Tochter, der 20jährigen Harfenistin Serafina Jaffé, wird das Festival neben klassischer Kammermusik auch besondere Konzertformate (u. a. Flamenco) bieten.

Musikbegeisterte Bewohner des Landkreises Bautzen haben zudem die Chance, sich um die Ausrichtung von Hauskonzerten im Rahmen des Festivals zu bewerben.

Festivalintendant und Kulturmanager Dr. Hagen W. Lippe-Weißfeld, dessen familiäre oberlausitzer Wurzeln der Ursprung für diese Neugründung sind, möchte das Festival von Anfang an nachhaltig in der Bevölkerung verankern. Deshalb werden örtliche Kirchenchöre, Ensembles und Musiker aktiv in das Rahmenprogramm eingebunden.

Die Organisatoren wünschen sich, dass das neue KAMMERMUSIKFEST OBERLAUSITZ mit seiner Musik unterschiedliche Menschen zusammenführt, zur Verständigung beiträgt, das kulturelle Leben in der Oberlausitz fördert und Gästen wie Gastgebern unvergessliche Momente beschert.